Joggen bis Mitternacht erlaubt. Ein E-Roller steht geparkt auf der anderen Straßenseite.

Die Vögel fliegen an dem großen Nachbarhaus vorbei, bei dem die Fensterscheiben teilweise schrecklich schmutzig sind, das sind interne Versprechungen der Schwesterpartei.

Es ist eng am Anfang, doch wenn man dann im Raum steht, wird er kegelförmig größer.

Dixiklo Baustelle Holz Dreck Einwegpaletten zwei Nachbarinnen unterhalten sich berühren den Türrahmen und zeigen auf die anderen Vorgärten Schwesterpartei Laschet hatte ihn eingeladen, ein Hund läuft über die Straße 14 Jahre Sport in Gruppen Schulhof sinnvolle Alternative ein Vogel fliegt über freiem Himmel sicherer sein. 12 Monate alle zuständigen Russland, Militäraufmarsch, die Vögel zwitschern und ein Kind auf einem rosa Fahrrad

ich habe gerade ein Brot gegessen, vor meinem Fenster geht wieder die Post ab, er fährt den Bagger so einfach, als wärs ein Bobbycar, ein Schlauch wird durch meinen Garten gelegt, dadurch, dass ich im Erdgeschoss wohne, können sie mich auch immer schön bei der Uni beobachten, das was sie tun ist aber mindestens genauso spannend, jetzt kommt ein Gerät, dass die Erde platt drückt und sie machen ein paar Messungen.

gegenüber Rolladen runter, Fitnessstudios werden von Politik bei Öffnungen trotz Hygienekonzept vernachlässigt,

mein Studium habe ich mir anders vorgestellt.

Geruch ist in der Nase, dann im Kopf, weckt Erinnerungen, Kopfkino, funktionieren muss man trotzdem, jeder nervt mich, jeder hat eigeninteresse, ich will isolieren

Siehst du den Teppich? In schönen Farben.

Sie sitzt aufrecht und ich fühle ihr Fell am Kinn. Es ist schwieriger so zu schreiben.

übelst To-do-Liste im Motorrad-Beiwagen fahren Bahn kommt Dude an der Talsperre die 1 kommt Masken steigen aus heftig gefahren fliege vom Teil runter in die Kurven gelegt heftiges Ding alte Dame Sonnenblumen cooler Rucksack

Du kannst dich in den Falten, die sich aus der unebenen Oberfläche ergeben, verstecken.

ob sich das hier überhaupt jemand durchliest

Ernsthaft jetzt ich und Technik wo ist das jetzt alles hin einfach nochmal das gleiche schreiben wird eh nicht funktionieren dann halt nochmal Ticken der Heizung Rauschen der Autos Kratzen am Brustbein habe ich gelöscht... naja egal wird schon alles irgendwie einfach weiter hupen und Tauben gurren

Frau steigt ein Appellhofplatz Zeughaus das Klappern des Entwerters und die Durchsage 15 172 und 173 LAUTES Quietschen Wind ich schaue sie an unsere Blicke treffen sich wir fahren ganz schnell und brechen durch die Erde das Licht trifft ihr Gesicht ich bin glücklich pinke Häuser Asphalt grüne Blätter grauer Himmel weisses Auto blaues Auto vögelgezwitscher farben rot grau gelb blüten kalt

er wer ist er ah Laschet Regeln Coronacorona Corona 22 Uhr cool Test eine Frau geht aus dem Haus Nachbarin sogar zwei freier Himmel FDP recht auf Bildung Fitness ein Vogel fliegt vorbei 13% Befragung Politik ignoriert Zuständigkeit draussen bleibt es ruhig als wäre nichts Marsch Risiko

heute schreib ich ihr nicht Grenze ziehen ich muss ihr sagen wie sehr mich das verletzt Geräusche von draußen weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugeordnet Astronaut*innen Katze springt runter die Müllabfuhr draußen macht Krach gendert Medien nicht nur Männer Weiterentwicklung der Sprache schönes Wetter draußen Inliner fahren gleich Deutschseminar muss noch den Test machen politische und gesellschaftliche Relevanz große Empörung Tacheles Müdigkeit woke pretty tired

Du befindest dich in Etwas. Von innen ist keine richtige Form erkennbar.

alles ist gut alles ist gut Bilderbuch Schick Schock durchatmen ankommen glauben gut schlafen und ohne Zwang weitermachen etwas hinter mir gelassen Hexenkessel da werf ich es rein ich achte auf mich was brauche ich im Moment die Musik leiser schon besser Ordnung in meiner Umgebung und dann eine Dusche oder vorher noch das Herz aus Ton?

hoffentlich kochen wir oder essen die Brötchen Bahn fährt los wir haben 2 Meter 7 übrig nächste Station Hürth Kalscheuren ich freue mich andere Möglichkeit Fernseher an die Wand ein Fernseher ist ja nicht 1,40 lang mein gelber Rucksack vor mir meine Maipflanze neben mir müde Augen Kontaktlinsen ich will nicht so viel Stauraum haben wahrscheinlich ein Paar die bald zusammen ziehen sind lauter als die beiden Mädchen etwas weiter vorne die schon länger im Zug sitzen jetzt lachen sie das hab ich nur dir geschickt das ist das Einzige was ich aus meinem Zimmer mitnehmen werde sonst nehm ich nichts mit

Haustüre gegenüber öffnet sich, first time that you kissed me, she schließt Schloss auf, feel my feet above the ground, hand of god, sie setzt sich auf das Fahrrad und fährt langsam vor, the first time that you touched me, mistery of love, Nachbar schaut aus dem Fenster, sieht glücklich aus, I no longer believe, Fenster öffnet sich, ein Mann geht vorbei, seine Hände sind in seinen Taschen, is me, running, misery on your shoulder, reminds me, die Äste bewegen sich im Wind, How much sorrow can I take, Ein Junge geht in Richtung meines Fensters, river of unhappiness, ein anderer Mann schaut auf den Boden, last time that you touched me, blessed be the mistery of love, auto fährt langsam vorbei, eine Frau schaut zur Seite, sie trägt eine Maske.

Alles bewegt sich ungleichmäßig, ein komisches Gefühl. Und alles verändert langsam die Form.

Instagramstories, noch nicht angeschaut, sie sind noch aktuell, rosa umrandet, mein Blick wandert auf meine ungelesenen Nachrichten, ein roter Kreis rechts oben, ich weiß, dass sie von meiner Mitbewohnerin sind, ich scrolle runter, ich sehe Bilder von alten Schulfreunden, Sie stehen nebeneinander, Diesmal schaue ich mir die Bilder länger an als sonst. Normalerweise scrolle ich nur schnell durch, ich öffne Whatsapp. Viele Profilbilder nebeneinander, die ich sonst nie beachte, weil sie sich so selten ändern. Verpasster Gruppen-Videoanruf, Schade drum, Yes, frage mich, wann die mal eine E-Mail schreibt, neue Nachricht, die Biberratte vom Ebertplatz, Die war heute ganz nah bei mir. Uni-WhatsApp Gruppen, stummgeschaltet, Mitteilung, Mitteilung

Massenpanik, mein Herzschlag, Raubgut aus der Kolonialzeit, in dem Gedränge kamen Menschen ums Leben, Mein Bein liegt auf dem anderen, ich spüre das Klicken der Tastatur, all die toten Kinder, mein Augenzwinkern, es war furchtbar, mein Mund fühlt sich trocken an, kommt es zur Katastrophe, die nicht mehr atmeten, meine Hände sind kalt, Notausgänge zu spät geöffnet, ein Kribbeln in meinem kleinen Finger, ich atme ein und aus, mein Brustkorb hebt und senkt sich, der niedrigste Wert seit zwei Wochen, Unterschiedlichkeit kann Vertrauen zerstören, mein Zopf fühlt sich unangenehm in meinem Nacken an, Tempo beim Impfen, was dürfen Geimpfte?, ich spüre, dass mein Kopfhörerkabel mein Gesicht streift. Andere Rechte als in Nordrhein-Westfalen.

Betrachte die Bögen an der Decke. Sie bauen sich, trotz ihrer Unterschiede, in der Mitte zu einer hohen Kuppel auf.

Hund spaziert an mir vorbei, dann der Besitzer.

Haare bewegen sich, am schnellsten die Augen, hin und her über die Handytastatur, der linke Daumen bewegt sich, Hände verkrampft, und Körper, so ist's nicht angenehm zu liegen, 180-Grad-Drehung. Meine Haare stören im Gesicht, hinters Ohr, nun schreibt der rechte Daumen.

Wenn ich zur Küche schaue, sehe ich auf dem Boden ein etwa 15 cm großes Loch. Er teilte das Meer. Und gab ihnen Wasser in Hülle und Fülle.

Aber je weiter ich nach unten schaue, desto heller wird es, bis es ganz unten in ein gelb-weißliches Licht geht. Es ist weißer als das Licht in den Wohnungen und gelber als der Mond.

Ich kann leider nicht alles genau erkennen. Ich bin zu kurzsichtig.

26.Mai Streit vibriert alles Klage wackelt, Hintergrund Eu-Kommision Bagger fährt Indien, Schutt Eindämmung Bauarbeiter kommen ausmessen, Deutschland und China laufen in meinem Garten herum, beide Seiten freien Handel Dixiklo sauber gemacht Meinung frei, 3.Mai Ausmessungen vor meinem Fenster 13 Grad, Stark bewölkt und Regen Bauarbeiter isst Brot

Sehr schöne Torten, Schuhe, neu, ein Handy, so viel materielles. Sie hat eingekauft, zeigt mir die Klamotten, warum schaue ich mir sowas an?, Schönes Geschirr, ich gehe auf die Beschreibung, das ist Werbung, unbewusste Wahrnehmung, bewusst.

Bäume, Häuser, Menschen ziehen vorbei. This is a wild game of survival. Scheinwerferlicht. Menschen in ihren Wohnungen. Müll. Straßenlaternen. Ich muss gleich aussteigen. Lauter werdende Musik- epischer Refrain. Ich regle die Lautstärke runter und drücke auf Stopp. Gleich steige ich aus.

Das Herz schlägt schwer in der Brust. Tief ein, tief aus. Wundgescheuert von den letzten Tagen ruht es sich nun aus. Auch die Nase war mal freier, so pfeift es nun aus einem Loch. Das Atmen fällt schwer, also steht der Mund vorsichtshalber ein Spalt offen.

Der Wind weht mir ums Gesicht. Ich blicke hoch und bewundere, wie sich die Baumkronen bewegen.

Sie streichen das Haus von innen. Nachdem ich den ganzen Prozess seit Monaten von außen verfolge, frage ich mich, wie das Haus wohl von innen aussieht. Ich versuche durch die offene Eingangstüre einen Blick zu erhaschen. Hohe Fenster, strahlend weiße Wände, der Boden, ich erkenne es nicht, ist er noch nicht fertig oder soll das ein modernes Grau sein? Durch die großen Fenster kann ich in den Garten schauen. Ein Berg aus Sand oder Erde, kein Gras, keine Bäume oder Büsche. Auch im Garten nur Baustelle. Im Vorbeigehen zieht ein Maler die Türe zu.

Wenn du durch diesen Raum reist, fühlst du dich vielleicht an manchen Stellen eingeengt und woanders total frei.